

GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 23

Sonnabend, den 23. Februar 2013

Nummer 04

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte



MarriageWeek®

Impressionen vom Programm - Abend
in Hainichen



Mehr dazu auf Seite 3

Anzeige

www.NATURBRENNSTOFFE.com
Hartholz- Briketts
10kg-Paket nur **2,29€**
Außerdem Pellets & Kaminholz
Tel: 037207 - 655 687

günstige Lieferung!
LAGERVERKAUF HAINICHEN
Friedrich-Gottlob-Keller-Siedl. 27a
freitags 14-16 Uhr
samstags 9-11 Uhr
sowie nach tel. Vereinbarung

BIG HART HOLZ BRIKETT
WOODS
www.Naturbrennstoffe.com

Impressum:

HERAUSGEBER: (Inhalt)
Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1,
09661 Hainichen, Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger, für den nichtamtlichen Teil die jeweiligen Ämter bzw. Vereine

GESAMTHERSTELLUNG:
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)
RIEDEL – Verlag & Druck KG,
H.-Heine-Str. 13 a,
09247 Röhrsdorf, Tel. 03722 505090,
info@riedel-verlag.de,
verantwortlich: Reinhard Riedel.
Es gilt die Preisliste 3/2012.

ERSCHEINUNGSWEISE: 14-tägig,
kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

AUS DEM STADTGESCHEHEN



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ich hatte es in meiner letzten Ansprache ja schon versprochen, heute teile ich Ihnen einige wichtige Fest-Termine im Jahr 2013 mit. Bitte merken Sie sich diese schon jetzt vor. Die Veranstalter freuen sich auf viele Besucher bei hoffentlich gutem Wetter:

Traditionelles Osterfeuer in Schlegel auf der Wiese bei Schirmers am 28.3.2013 (Gründonnerstag): In Schlegel feiert man seit Jahren anstelle des Dorffests ein Osterfeuer, welches durch den Jugendclub und die Freiwillige Feuerwehr Schlegel organisiert wird. Am Gründonnerstagabend freuen sich Ortsvorsteher Tilman Magirius, Wehrleiter Wilfried Schirmer und Martin Spitzhirn, Vorsitzender des Jugendclubs auf viele Gäste am wärmenden Feuer und zum abwechslungsreichem Kinderprogramm

Konzert von „German Brass“ am Samstag, 20.4.2013 in unserer Trinitatiskirche

Ein ganz besonderer Höhepunkt erwartet die Freunde von Brass-Musik am 20. April in der Trinitatis-Kirche. Mit „German-Brass“ gastiert eine der weltberühmtesten Blechbläserensembles in unserer Stadt. Karten gibt es bereits im Vorverkauf. So z. B. unter www.spm-ev.de oder unter 0351/3213270

Berthelsdorfffest und „Krach am Bach“ am Pfingstwochenende 18.5./19.5.2013 beim JC-B

Durch das im Jahr 2013 recht frühe Pfingstwochenende findet dieser jährliche Höhepunkt diesmal bereits Mitte Mai statt. Hoffen wir gemeinsam mit dem Jugendclub Berthelsdorf auf wiederum gutes Wetter, eine tolle Fete ohne Vorkommnisse und viele Gäste. Während am Sonntag insbesondere das jüngere Publikum auf seine Kosten kommt, ist beim Programm am Sonnabend für alle Generationen etwas dabei. Hoffen wir gemeinsam mit Andreas Wernicke und Max Kermes, den Vorständen des Jugendclubs Berthelsdorf und den Clubmitgliedern, auf ein gelungenes „Krach am Bach“-Wochenende.

Erste Nutzung unserer Freilichtbühne im Jahr mit einem „Open-Air-Gottesdienst“ am 21.5.2013

Erfreulicherweise wird unsere Freilichtbühne 2013 häufiger als üblich genutzt. Den Auftakt macht ein Open-Air-Gottesdienst am Pfingst-

montag um 10.00 Uhr. Die Idee dazu hatten der Bockendorfer und der Marbacher Pfarrer Daniel Mögel und Björn Fischer. Letztmalig gab es übrigens zur 825-Jahrfeier im Jahr 2010 einen Gottesdienst auf der Freilichtbühne.

Dorffest in Cunnersdorf am 24.5. und 25.5. rund ums Feuerwehrgerätehaus

Regelmäßig den Anfang der Dorffeste macht unser Ortsteil Cunnersdorf. Hier ist für die Organisation neben dem Ortschaftsrat traditionell die Freiwillige Feuerwehr zuständig. Am Freitag gibt es einen Fackelumzug für die Kinder durch das Dorf, am Samstag erwartet die Besucher am Nachmittag und Abend ein buntes Programm. Marion Wolf, die Cunnersdorfer Ortsvorsteherin und Ronald Winkler, Cunnersdorfs Ortswehrleiter, freuen sich mit ihren Teams auf viele Gäste am letzten Maiwochenende

Camera Obscura Fest am 25.5. am Rahmenberg

Ebenfalls am letzten Maiwochenende findet das diesjährige Camerafest statt. Dank des Vereins „Lebensräume e. V.“ wurde diese alte Hainichener Tradition wieder zu neuem Leben erweckt. Vielen Dank dafür an Mary Weigel-Koppka, Uwe Helfricht und Roland Koppka vom Verein mit ihrem Team. Nachmittags ist sowohl für Kinder, als auch Erwachsene rund um die „dunkle Kammer“ viel geboten.

Feuerwehrausscheid im Löschangriff/Dorffest in Gersdorf/Falkenau am 1.6.2013

Der Stadtwettkampf im Löschangriff findet in diesem Jahr im Ortsteil Gersdorf/Falkenau statt. Beginn ist um 13.00 Uhr. Dieser Wettbewerb ist sehr kurzweilig und beweist regelmäßig das Leistungsvermögen unserer Freiwilligen Feuerwehren. Wehrleiter Stefan Lehnert und Gemeindefeuerleiter Jürgen Detsch haben sich einen anspruchsvollen Parcours ausgedacht. Im Anschluss an den Ausscheid findet das 21. Kinder- und Feuerwehrfest in Gersdorf/Falkenau statt. Ortschef Volker Ranft wird traditionell am Grill leckere Speisen präsentieren. Unterstützt wird er dabei von den Kameraden der Feuerwehr.

Dorffest Bockendorf rund um das Feuerwehrgerätehaus am Wochenende vom 14.6. - 16.6.2013:

Im Ortsteil Bockendorf liegt die Durchführung des Dorffests in bewährter Manier beim Jugendclub E 51 und der Freiwilligen Feuerwehr. Die Bockendorfer feiern traditionell das ganze Wochenende durch, von Freitagabend bis zum Frühschoppen am Sonntag. Danilo Richter, Ortschaftsratsvorsitzender, lädt gemeinsam mit Andy Dramert, Sirko König und Team bereits jetzt ganz herzlich nach Bockendorf ein.

Frühlingsfest auf dem alten Sportplatz an der Frankenberger Straße vom 14.6. bis 16.6.2013

Ein neues Fest im Event-Kalender feiert Mitte Juni Premiere. Die Veranstalterfirma partyquer-beet.de und der Verein Lebensräume e.V. lädt Jung und Alt zum Frühlingsfest auf den ehemaligen Sportplatz an der Frankenberger Straße ein. Das Festgelände wird in 2 Eventbereiche aufgeteilt werden. Im oberen Sektor sind Rummel mit Fahrgeschäften, Losbuden und Cateringständen zu finden. Im unteren Bereich soll ein Festzelt mit Bühne aufgestellt werden, wo ein buntes Unter-

haltungsprogramm stattfinden soll. Am Freitag ist ein Discoabend mit DJ's für das junge Publikum geplant. Am Samstag soll das Programm mit Bands insbesondere in den Abendstunden die Gäste auf das Festgelände locken. Am Sonntag ist Familientag mit einem bunten Programm für Jung und Alt. Ronny Baumgart (partyquer-beet) bittet schon jetzt die Hainichener, sich das Wochenende vorzumerken.

Dorffest in Riechberg vom 5.7. - 7.7.2013

Den Abschluss des Reigens der Dorffeste bildet das Riechberger Spektakel. Auch die Riechberger feiern traditionell 3 Tage durch, wobei der Frühschoppen am Sonntag immer ein ganz besonderer Höhepunkt ist. „Klausi der Spritzer“ hat sich bis dahin sicherlich wieder viele neue Gags ausgedacht. Orts-Chef Arndt Berger und Matthias Lauff, Vorsitzender des Riechberger Dorfclubs, sind schon jetzt am Planen, damit es in unserem einwohnermäßig größten Ortsteil wieder ein gelungenes Fest wird.

Parkfest vom 19.7. bis 21.7.2013

Dieser traditionelle Höhepunkt im gesamten Stadtgebiet findet am dritten Juliwochenende statt. Ausführliche Informationen zum Programm erhalten sie kurz vor dem Parkfest im Gellertstadtboten. Es werden sich wieder viele Aktivitäten rund um die Freilichtbühne abspielen, selbstverständlich ist wieder vorgesehen, alle Events bei freiem Eintritt anzubieten. Das Parkfestwochenende bitte schon einmal dick im Terminkalender anstreichen.

300. Geburtstag von Christlieb Ehregott Gellert am 11.8.2013

Der Gellert-Bruder steht zu Unrecht im Schatten seines noch berühmteren Familienmitglieds. Dabei haben wir Christlieb Ehregott Gellert auf dem Gebiet der Wissenschaftslehre vieles zu verdanken. Anlässlich seines 300. Geburtstags am 11.8. wollen wir dem berühmten Sohn unserer Stadt am Gellertplatz eine ansprechende Geburtstagsfeier widmen.

Neumarktfest am 31.8.2013

Auf die gelungene Premiere im Vorjahr folgt die zweite Auflage am letzten Augusttag. Partyquer-beet und die Gaststätte zur Post bereiten gemeinsam ein buntes Programm für diesen Tag vor.

ABBA meets BeeGees am 7.9.2013 um 19.00 Uhr auf der Freilichtbühne

Ich freue mich, dass sich der Mittelsächsische Kultursommer bereit erklärt hat, als Organisator dieses Ereignisses aufzutreten. Europas erfolgreichste „Abba - Revival - Band“ und „Jive-Talking“, eine sehr erfolgreiche Show mit Songs der legendären BeeGees werden zusammen für eine tolle Atmosphäre auf der Freilichtbühne sorgen. Um im Fall von schlechtem Wetter eine Alternativspielstätte anbieten zu können, wurde als Ausweichort das HKK Vereinshaus gewählt. Deshalb gibt es im Vorverkauf lediglich 420 Karten zu erwerben. Diese kosten 15 € (Abendkasse 17 €)

Magic Percussions - Optische Klangreise auf dem Schlagzeug am 14.9.2012 in der Trinitatiskirche

Durch den MISKUS wurde diese hochkarätige Veranstaltung organisiert. Mit großer Fingerfer-

tigkeit, ausladenden Bewegungen einem bewundernswerten Sinn für Rhythmen entführt Babette Haag die Besucher an diesem Abend auf eine „optische Klangreise“. Der Eintrittspreis beträgt im Vorverkauf 10,00 €, an der Abendkasse 12,00 €. Beginn ist um 19.00 Uhr. Für beide letztgenannte Events kann man sich in der Freien Presse bereits jetzt Tickets sichern.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Sie sehen also, auch im noch jungen Jahr kann der Satz „nichts los hier“ nicht für Hainichen gelten. Besonders erfreulich sind die vielen Feste, die „Hainichener für Hainichener“ organisieren. Neben den genannten Events gibt es 2013 sicherlich auch wieder eine „Rat-Night“, ein „Jäger- und Anglerfest“ und viele Festlichkeiten mehr. Natürlich endet das Festjahr 2013 wieder mit dem Pyramidenanschub am 1. Adventssonntag und einem Weihnachtsmarkt am 3. Adventswochenende.

Mit freundlichen Grüßen


Ihr Bürgermeister
Dieter Greysinger

Großer Erfolg zur Festveranstaltung der Jubelpaare im Rahmen der Marriage Week



In der „Woche der Ehepaare“ lädt seit nunmehr 5 Jahren der Bürgermeister die Ehepaare, die ihr 25-, 40-, 50-, bzw. 60-jähriges Ehejubiläum und darüberhinaus feiern zu einer Festveranstaltung in den Rathaussaal ein. Mit Unterstützung des Vereins „Jugend mit einer Mission“, ist Hainichen von Anfang an bei der Marriage Week dabei.



Am 12.02.2012 war es wieder soweit. 30 Ehepaare hatten sich für diesen Abend angemeldet. Leider mussten am letzten Tag einige Paare noch krankheitsbedingt absagen. Doch sie brachten allesamt zum Ausdruck, dass sie dies außerordentlich bedauern. Trotz der ausgegebenen Unwetterwarnung und des einsetzenden heftigen Schneefalls an diesem Abend kamen die Ehepaare voll freudiger Erwartung in das Rathaus, und sie wurden nicht enttäuscht.



Ein festlich geschmückter Saal erwartete die Ehepaare. Die Marriage Week gibt es seit 2009 auch in Deutschland. Der Begründer dieser mittlerweile weltweiten Aktion kommt aus England. Zur großen Freude aller Anwesenden konnte Richard Kane mit seiner Frau Maria an diesem Abend persönlich begrüßt werden. Er erzählte von den Anfängen dieses Gedankens, die Ehe zu pflegen und plauderte auch aus seinem eigenen Eheleben.



Thomas Kühn, alias Christlieb Ehregott Gellert, beglückwünschte das älteste an diesem Abend anwesende Ehepaar. Ursula und Gerhardt Nötzold feiern nach 66 Ehejahren die Schnittlauchhochzeit und sind gesundheitlich noch recht agil. Mit Freude nahmen Sie die Grüße und Glückwünsche sowie einen besonders schönen Blumenstrauß entgegen.

Jo Jasper, der bereits zum zweiten Mal in unserem Rathaussaal gastierte, übernahm die musikalische Umrahmung. Mit großer Hingabe und viel Einfühlungsvermögen brachte er die selbstgeschriebenen Lieder an diesem Abend zu Gehör. Er erhielt dafür tosenden Applaus und durfte ohne Zugabe nicht nach Hause. Auch die Standesbeamten waren an diesem Tag beteiligt. Schließlich sind sie es, die eine Ehe überhaupt erst einmal ermöglichen.

Zufrieden und voller toller Eindrücke traten die Ehepaare mit einem Abschiedsgeschenk den Heimweg an, jedoch nicht ohne sich noch einmal in ganz großem Stil bei der Stadtverwaltung für diesen gelungenen Abend zu bedanken.

Am 13.02.2013 hatte die Stadtverwaltung zu einer Pressekonferenz geladen. Richard Kane stand hier Rede und Antwort. Auch Familie Fresz brachte sich sehr aktiv mit in das Geschehen ein. Wir werden 2014 ebenfalls wieder mit dabei sein.

Fotos: S. Liebe

Die kleinen Närrinnen und Narren feierten Fasching im HKK



Ein tolles Programm mit vielen kleinen und spaßigen Gags lockten nicht nur die Kinder am vergangenen Samstag in das Vereinshaus des HKK. Durch einen heftigen Knall flog Konfetti durch den Festsaal, und mit dem Einmarsch der Karnevalisten aus Hainichen hielt es die Kinder kaum noch auf ihren Plätzen. In der Hüpfburg wackelten die Türme und auf der Bühne flogen die Büchsen, welche es mit dem Ball zu treffen galt. Mit einer neuen Tanzdarbietung beeindruckten auch die Tanzgruppen des Vereins.



Stolz verkündete Michaela, dass es eine weitere neue Tanzgruppe gibt, diese erst seit wenigen Wochen trainiert und bereits zum Kinderprogramm ihr Können unter Beweis stellte.

Auch die schönsten Kostüme wurden wieder prämiert. Dieser bunte und ansprechende Kindernachmittag lässt bereits heute einen kleinen Einblick erahnen, dass es zum großen Karnevalsprogramm am 9. Februar wieder mächtig eins auf die Lachmuskeln gibt.



Dem Meister auf die Finger geschaut



Bunte Bilder, verschiedene Motive, die Komposition der Farben, und dabei eine geschickte Hand zu haben, das probiert auch der kleine Philipp in der Gestaltung des Bühnenbildes im Vereinshaus des HKK aus. Bei den Vorbereitungen und dem Aufbau der Bühnenbilder unterstützte der Künstler Norman

Leopold den Hainichener Karnevalsverein mit spektakulären Bühnenbildern. Der Meister hat dabei hohe Ansprüche an sich selbst, und er trägt sich mit dem Gedanken, auch jene Jugendlichen für ein Vorhaben gewinnen zu können, welche durch sinnlose Schmierereien an Gebäuden und Einrichtungen einige Schäden anrichteten.

„Mir geht es nicht darum, dass man die Jugendlichen für ihre Gedankenlosigkeit bestraft“, so der Künstler und kann sich dabei gut vorstellen, dass man die verschandelten Eingänge zum Stadtpark der Stadt Hainichen mit einem Motiv attraktiv gestaltet.

Philipp ist von den unterschiedlichen Techniken in der Bühnengestaltung derart begeistert, dass die Zeit viel zu schnell verging und möchte es nun auf dem Papier einmal ausprobieren. „Er ist sehr geschickt, und mit etwas Übung werden sich die kleinen Feinheiten verbessern“, so Norman Leopold.

Auch in der Rekonstruktion, in der Gestaltung und in der Farbgebung der modernen Architektur arbeitet der Meister der Farben und Kontraste.

Jahreshauptversammlung der Cunnersdorfer Feuerwehr

Am 08.02.2013 fand die Jahreshauptversammlung der Cunnersdorfer Feuerwehr statt. Die Wehr war im vergangenen Jahr 12 mal im Einsatz, davon 5 mal zur technischen Hilfeleistung, 5 mal zu Bränden und 2 mal wurde auf Bereitschaft alarmiert.

Folgende Lehrgänge wurden an der Landesfeuerwehrschule absolviert:

- technische Hilfeleistung "Basislehrgang A" durch den Kameraden Jens Kürschner
- Leiter einer freiwilligen Feuerwehr durch den Kameraden Ronald Winkler

Auf Kreisebene wurden folgende Lehrgänge durchgeführt:

- Atemschutzgeräteträger durch die Kameradin Peggy Rost
- Truppführerlehrgang ebenfalls durch die Kameradin Peggy Rost

Dazu kamen noch 820 Dienst- und Ausbildungsstunden.

Folgende Kameradinnen und Kameraden begingen 2012 ihr Dienstjubiläum:

- Bärbel Nitsche 20 Jahre Dienstzugehörigkeit
- André Moos 10 Jahre Dienstzugehörigkeit
- René Moos 10 Jahre Dienstzugehörigkeit



Die Kameradin Lena Winkler wurde von der Cunnersdorfer Jugendfeuerwehr in die aktive Abteilung aufgenommen. Kamerad Roland Pflugbeil konnte ebenfalls in die aktive Wehr mit aufgenommen werden.

Befördert wurden:

- Kam. Peggy Rost von der Feuerwehrfrau zur Oberfeuerwehrfrau
- Kam. Benjamin Kupey vom Feuerwehranwärter zum Feuerwehrmann
- Kam. René Moos vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann
- Kam. Jens Kürschner vom Hauptlöschmeister zum Brandmeister

Ronald Winkler
Wehrleiter

Dirk Hackenberger - willkommene Verstärkung in der Hainichener Stadtgärtnerei



Am 7.1.2013 begann Dirk Hackenberger seine Tätigkeit in der Hainichener Stadtgärtnerei. Er trat damit die Nachfolge von Klaus Niese an, der im November in den Ruhestand verabschiedet wurde. Der 25-jährige aus der Gemeinde Striegistal, OT Mobendorf, ist gelernter Gärtner. Nach seiner Ausbildung machte

er eine Weiterbildung als staatlich geprüfter Techniker für Garten- und Landschaftsbau. In Hainichen ist Dirk Hackenberger kein Unbekannter. Insbesondere im Ortsteil Riechberg ist der junge Mann bekannt, da er beim Riechberger FC seit vielen Jahren in der Männermannschaft dem Ball hinterherjagt. Bürgermeister Dieter Greysinger begrüßte den Neuen zur Stadtratssitzung am 30.1.2013 und hieß ihn mit einem Strauß Blumen herzlich willkommen.

Bild: Silvio Liebe

Jahreshauptversammlung FFW Gersdorf / Falkenau

Am 01.02.2013 fand im Feuerwehrhaus in Gersdorf die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gersdorf / Falkenau statt. Neben zahlreichen aktiven Kameraden und Mitgliedern der Altersabteilung konnte Wehrleiter Stefan Lehnert, den Gemeindefeuerleiter Jürgen Detsch und seinen Stellvertreter Thomas Eichhorn, sowie den stellvertretenden Bürgermeister Jan Held und Sven Illgen, Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Hainichen begrüßen.

Im Jahr 2012 wurde die Feuerwehr Gersdorf / Falkenau zu 25 Einsätzen gerufen. Bei diesen Einsätzen handelte es sich um 6 Brände, 1 Technische Hilfeleistung, 12 Fehlalarmierungen und eine Alarmübung. Die große Anzahl der Fehlalarmierungen sind durch Brandmeldeanlagen entstanden. Bei 3 der Feueralarmierungen handelte es sich um Großbrände.

Neben den Einsätzen kam die Ausbildung natürlich nicht zu kurz. Es wurden insgesamt 26 Dienste abgehalten, besonders lobenswert ist hierbei die hervorragende Dienstbeteiligung von 83%. Dies zeigt wieder einmal, dass alle Kameraden sehr am Dienstgeschehen interessiert sind.

Auch die Weiterbildung der Kameraden durch Lehrgänge auf Landes- und Kreisebene wurde abgehalten. So wurde Kamerad Christoph Kaufmann zum Motorkettensägenführer ausgebildet. Die neue Wehrleitung musste Lehrgänge auf der Landesfeuerwehrschule Sachsen in Nardt nachholen. Tony Kretzschmar nahm am Gruppenführerlehrgang teil. Stefan Lehnert absolvierte die Lehrgänge Gruppenführer und Wehrleiter und darf nun damit auch offiziell dieses Amt ausüben. Alle Lehrgänge wurden mit Erfolg abgeschlossen.

Das Highlight im vergangenen Jahr war das 20. Jubiläum des Gersdorfer Feuerwehreffestes, mit dem Endausscheid im Kreiswettkampf mit der Disziplin Löschangriff gewesen. Als Gäste konnten die Gersdorfer an diesem Tag sogar den Landrat Volker Uhlig begrüßen. Von den 21 Mannschaften, welche hier in Gersdorf angetreten waren, erreichten die Gastgeber mit einer hervorragenden Zeit von 41,84 Sekunden einen guten 14. Platz. Neben einer großen Siegerehrung wurde natürlich den vielen Besuchern so einiges geboten. Eine lustige Schauübung mit einem Barkas B1000 am Nachmittag und das Unterhaltungsprogramm des „Feuerwehrmann Klaus“ am Abend traf genau den Geschmack der Gäste. Ein Feuerwerk beendete die erfolgreiche Veranstaltung.



In Gersdorf ist es eine schöne Tradition, dass zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr immer die Kameraden ausgezeichnet werden, die am fleißigsten an den Diensten teilnahmen. Sieger wurde diesmal Christoph Kaufmann, gefolgt von Denny Rockoff und Jürgen Detsch, welche sich den 2. Platz teilen. Auf Rang drei kam der Kamerad Bernd Naumann. Als Kassenwart wurde Dieter Knoth von Toni Fischer abgelöst. Und auch der Ortsfeuerwehrausschuss wurde neu besetzt. Die neuen Mitglieder heißen Jürgen Detsch, Tony Kretzschmar, Marko Graban und Christopher Winhart.

Auch fünf Beförderungen konnten anlässlich der Jahreshauptversammlung ausgesprochen werden. Tony Kretzschmar und Stefan Lehnert wurden zu Hauptfeuerwehrmännern befördert, Christoph Kaufmann darf nun die Bezeichnung Feuerwehrmann und Marko Graban den Dienstgrad Hauptlöschmeister tragen, Jürgen Detsch wurde zum Hauptbrandmeister befördert.

Nach knapp 60 Minuten endete eine harmonische Jahreshauptversammlung.

Lustige Polonaise der Selbsthilfegruppe der Behinderten zur Faschingsfeier 2013



Wie in jedem Jahr feierte die Selbsthilfegruppe der Behinderten in großem Stil Fasching.

Unterstützung finden sie dabei immer bei Frau Glöckner, der Leiterin des Pflegeheimes, die in ihrem Hause die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Ausgelassen feierten die Behinderten am 09.02.2013 dieses Ereignis.

Bei zünftigen Leckereien, wie Pfannkuchen und Quarkkräpfen stärkten sie sich, ehe es an die Tanzrunden und Spiele ging.



Seit vielen Jahren ist hier die Alleinunterhalterin Evelyn Wetzal am Keyboard für die musikalische Begleitung zuständig. Auch ein

Clown und eine Putzfrau waren gekommen. Getreu dem Motto: „Gemeinsam, nicht einsam“ erlebten alle einen vergnüglichen Nachmittag. Viele weitere Aktivitäten sind dieses Jahr noch geplant, auch wieder ein gemeinsamer Urlaub.

Renate Deabler, die diesen Verein schon seit vielen Jahren leitet, hatte in ihrer Eröffnungsansprache bereits auf das 25-jährige Jubiläum im kommenden Jahr hingewiesen.

Fotos: S. Liebe

Superstimmung in „MEXIKO“

Zunächst fand am 02.02.2013 ein toller Kinderfasching im HKK statt. Neben Spielen und toller Musik und Überraschungen, war die Hüpfburg der eindeutige Favorit der kleinen Närrinnen und Narren. Ein großes Dankeschön an alle, die zu diesem schönen Faschingserlebnis beigetragen haben und an den Sponsor der Hüpfburg, den DRK Hainichen.

Am 09.02.2013 haben sich sehr viele Faschingsbegeisterte entschieden auf „kurzem Weg“ nach Mexiko zu reisen. Stimmung pur gab es von Anfang an. Nach Begrüßung und Tänzchen begann um 20:45 der 2. Programmpunkt mit einem mysteriösen und schaurigen Maya-Ritual, welches jedoch mit fröhlicher Mariachi-Musik endete. Nach stimmungsvoller Musik vom DJ „5051“ und Besuchen an den 4 Bar's, vor allem einer Tequilla-Bar (JCB) und einer Cocktailbar (E 51) wartete die nächste Überraschung nicht lang. Nur ca. 40 Min. später stand der halbe HKK-Verein auf der Bühne und hat mit dem Publikum und Zugabern beim aktuellen „Gangnam-Style“ den Saal zum Kochen gebracht. Nach ein paar Tanzrunden kamen einige Stars auf die Bühne. Karel Gott mit seiner Biene Maja, der Puppenspieler von Mexiko, Speedy Gonzales und mit „Finger im Po“ und „Viva la Mexiko“ wurden die Gäste zum Mitsingen animiert. Das groß angekündigte Highlight kam dann eine halbe Stunde vor Mitternacht: Mit spektakulärem Bühnenbild- und gigantischer Licht- und Nebel-Show und einem großen Fan-Publikum rockte „Rammstein“ auf der Bühne. Die „Band“ (fast täuschend echt und mit kurzer Unterstützung von „Heino“) hätte noch bis in den frühen Morgen spielen können, aber das kann sich der HKK dann finanziell doch nicht leisten Um Mitternacht wurden noch die besten Kostüme prämiert.

Diese spitzenmäßige Faschingsveranstaltung wäre nicht ohne folgende Sponsoren und Unterstützer möglich gewesen:

Rainer Umlauf - Dachdeckermeister Hainichen	Gerüst
Kick in - Getränkemarkt Hainichen	Kostümpremierung
Leo (Norman Leopold)	Bühnenbild/Saaldeko
Feuerwehr Gersdorf	freiwillige Einsatzbereitschaft
	Pressearbeit
Silvio Liebe (freier Fotograf)	Tequilla-Bar
Jugendklub Berthelsdorf	Cocktail-Bar
Jugendklub E 51 (Bockendorf)	

An Alle unseren herzlichen Dank, auch für die klasse Zusammenarbeit!
Bis bald wieder!

Die Vereinsmitglieder des HKK 1981 e. V.



BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

In der 44. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hainichen am 30.01.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 1810	30.01.2013
Vorlage Nr. 3043	
Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten in weisungsfreien Angelegenheiten - Verwaltungskosten-satzung -	
Die Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten in weisungsfreien Angelegenheiten - Verwaltungskosten-satzung - wird beschlossen.	
<i>Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)</i>	
<i>gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:</i>	19
<i>davon anwesend:</i>	16
<i>Ja-Stimmen:</i>	15
<i>Nein-Stimmen:</i>	0
<i>Stimmenthaltungen:</i>	1
<i>Befangenheit:</i>	0

Beschluss Nr. 1811	30.01.2013
Vorlage Nr. 3046	
Ausschreibung zum Verkauf des Grundstückes An der Mühle 6 in 09661 Hainichen	
Der Stadtrat beschließt, das Grundstück An der Mühle 6 in 09661 Hainichen (Flurstück 488 der Gemarkung Hainichen), für ein Mindestgebot von 16.430 EUR zum Verkauf auszuschreiben.	
<i>Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)</i>	
<i>gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:</i>	19
<i>davon anwesend:</i>	16
<i>Ja-Stimmen:</i>	16
<i>Nein-Stimmen:</i>	0
<i>Stimmenthaltungen:</i>	0
<i>Befangenheit:</i>	0

Beschluss Nr. 1812

30.01.2013

Vorlage Nr. 3050

Änderung der Gebietsabgrenzung für das Entwicklungsgebiet „Stadtgebiet“ im Rahmen des Bund-Länder-Programmes „Stadtumbau Ost“

Der Stadtrat stimmt der Gebietsänderung für das Entwicklungsgebiet „Stadtgebiet“ gemäß der als Anlage beigefügten Karte mit der Gebietsabgrenzung zu. Damit wird das „Stadtgebiet“ von ursprünglich 158,44 ha auf 9,28 ha verkleinert. Auf Grundlage dieser neuen Gebietsabgrenzung soll nun die Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes erfolgen.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

AUS DEN SCHULEN**Jugendliche der Mittelschule „Maxim Gorki“ organisieren ihr Wintergrillen**

Für die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen geht es nicht nur um die „Wurst“. „Das erste Schuljahr verging wie im Flug“, so eine Schülerin aus der fünften Klasse.

Die Klasse 10A organisierte ihr Wintergrillen für die komplette Mittelschule in diesem Jahr.

Dabei ging es nicht nur um die Wurst, denn mit den Zeugnissen des Schuljahres arbeiten die Jugendlichen besonders an den Leistungssteigerungen der Schulnoten.

Nur wenige von ihnen haben ihren Ausbildungsplatz bereits sicher. „Die Note 1 in Biologie, die möchte ich noch schaffen, denn ich werde weiterhin die Schulbank drücken und eine Ausbildung auf dem medizinischen Gebiet anstreben“, so Sarah Pönisch. Ihr Mitschüler Dominic Münch, hat sich durch einige Schulpraktikas für seinen persönlichen Berufswunsch als Werkzeugmechaniker entschieden.

Auch wenn der Ausbildungsvertrag noch nicht unterschrieben ist, so steht für einige Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen bereits heute fest, dass sie auch die Region verlassen würden, um ihre Zukunft in die Hand zu nehmen. Für die Neuntklässler werden bereits jetzt die Weichen für die ersten Berufswünsche und die Bewerbungen um einen Ausbildungsplatz gestellt.

Dennoch, dass Wintergrillen wurde von allen gut angenommen. Die Entscheidung, welches kleine Fest man mit dem Beginn der Winterferien organisiert, all dies organisierte eine Arbeitsgruppe der Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse. „Wir sammeln auch für unsere Klassenkasse“ so die Organisatoren und bedanken sich gleichzeitig bei allen Sponsoren und Helfern. Denn es wird eine 6-Tage Reise nach Italien organisiert, so der Klassenleiter Herr Wohlbe.

Nun geht es in die Winterferien, in den kleinen Urlaub und auch die Zeit zum ausspannen muss drin sein, so waren sich die Jugendlichen einig.

**Mitgliederversammlung des Fördervereins der Eduard-Feldner-Grundschule**

Um die Vorhaben und Ziele für das Schuljahr 2012/13 abzustecken, trafen sich am 28.11.2012 die Mitglieder des Fördervereins der E.-Feldner-Grundschule zur jährlichen Mitgliederversammlung.

Zu Beginn informierte unser Vorsitzender, Herr Schulze, die zahlreich erschienenen Grundschullehrerinnen und zwei Eltern über die aktuellen Mitgliedszahlen und den Kontostand.

Dieser erlaubt es uns auch weiterhin, die Zeugnismappen der 1. Klassen und die Fahrt der 4. Klassen nach Dresden zu finanzieren. Durch den stetigen Rückgang der Mitgliedszahlen und den Verzicht auf den Glühweinausgang zum Weihnachtsmarkt, verringerte sich unser finanzielles Polster, welches aber durch zwei Einmalpenden und die Einnahmen zum „Tag der offenen Tür“ (Kuchenbasar, Theatervorführung, Spielzeug- und Pflanzenbörse) ausgeglichen werden konnte. Auch in den kommenden Jahren möchten wir die Schüler und die Schule unterstützen.

Wir freuen uns darauf und werden über geplante bzw. durchgeführte Projekte berichten.

Der Förderverein



Klasse 1a mit den Zeugnismappen vom Förderverein

Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint am Sonnabend, dem 9. März 2013, Beiträge können bis Dienstag, dem 26.02.2013 per e-mail an: evelin.schirmer@hainichen.de eingereicht werden.

Schulleitung, Elternrat, Förderverein sowie die Schüler und Lehrer der Mittelschule „Maxim Gorki“ Hainichen laden alle Interessenten recht herzlich zum

„Tag der offenen Tür“
AM Samstag, DEM 2. MÄRZ 2013,



in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr in das Schulgebäude am Lutherplatz 6 ein. An diesem Tag stehen in den Fachräumen Schüler und Lehrer zu Auskünften bereit. Die Besucher dürfen sich auf ein „buntes“ Programm freuen. Das Schülercafe ist auf einen großen Ansturm vorbereitet.

Anmeldung der künftigen Schüler an der Mittelschule „M. Gorki“ Hainichen Grundschüler, die ab August 2013 die Hainichener Mittelschule besuchen möchten, können vom

02. März bis 08. März 2013

montags bis freitags an der Schule angemeldet werden. Das Sekretariat nimmt die Anmeldungen jeweils montags bis donnerstags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr entgegen. Außerdem ist das Sekretariat am Dienstag, dem 05.03.2013, bis 17.00 Uhr und zum Tag der offenen Tür am 02.03.2013 geöffnet.

MITTEILUNGEN DER STADTVERWALTUNG

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

+	31.01.2013	Gertraud Wolfermann, geb. Pleißner 1929, wh. Hainichen, OT Falkenau
	01.02.2013	Bernd Arnold, geb. 1942, wh. Hainichen, Ottendorfer Hang 46
	04.02.2013	Günther Zieger, geb. 1926, wh. Hainichen
	07.02.2013	Horst Feldmann, geb. 1951, wh. Hainichen, Ziegelstr. 25 B
	09.02.2013	Lieselotte Bujakowsky, geb. Fröhlich, wh. Hainichen
	10.02.2013	Gerald Müller, geb. 1963, wh. Hainichen
	13.02.2013	Walter Herrfurth, geb. 1933, wh. Hainichen

Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 06. 03. 2013

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Sitzung der Ortschaftsräte

OR Bockendorf	Dienstag, den 05. 03. 2013
OR Schlegel	Dienstag, den 05. 03. 2013
OR Cunnersdorf	Donnerstag, den 07. 03. 2013

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Schließtage des Einwohnermeldeamtes

Das Einwohnermeldeamt der Stadtverwaltung Hainichen bleibt in der Zeit **vom 25. Februar 2013 bis 27. Februar 2013** sowie in der Zeit **vom 07. März 2013 bis 11. März 2013** aus **technischen Gründen geschlossen.**

VEREINE/VERBÄNDE

Lebensräume e.V. Wohnungsgenossenschaft Hainichen

Freizeittreff Thomas-Müntzer-Siedlung 49, Tel. 037207 / 589745



Veranstaltungen im März 2013

Mo	04.03.2013	12.30 Uhr	Wandern
		13.00 Uhr -	☞☞☞ Kinderspielenachmittag ☞☞☞
		17.00 Uhr	♫♫♫ Klang-Wind-Spiel ♫♫♫ - Basteln (Unkosten 2,50 €)
Die	05.03.2013	13.30 Uhr	Skat
Mi	06.03.2013	09.00 Uhr	Gymnastik mit Frau Schmidke (Unkosten 4,00 €)
Do	07.03.2013	13.00 Uhr	Canasta oder Rommé
Mo	11.03.2013	13.00 Uhr	3-D- Karten-Basteln mit Frau Lippmann
Die	12.03.2013	13.30 Uhr	Skat
Mi	13.03.2013	09.00 Uhr	Gymnastik mit Frau Schmidke (Unkosten 4,00 €)
		13.00 Uhr	Exkursion ins Wolfstal bei Roßwein zur Besichtigung der „Camelia japonica“ Abfahrt 13.00 Uhr Netto Markt TMS
Do	14.03.2013	09.30 Uhr	Kostenlose Pflegeberatung "Ihr Pflegepartner"
		13.00 Uhr	Canasta oder Rommé
Mo	18.03.2013	14.00 Uhr	Kegeln
		13.00 Uhr -	☞☞☞ Kinderspielenachmittag ☞☞☞
		17.00 Uhr	【ツ】 Oster-Basteln 【ツ】 (Unkosten 2,00 €)
Die	19.03.2013	13.30 Uhr	Skat
Mi	20.03.2013	09.00 Uhr	Gymnastik mit Frau Schmidke (Unkosten 4,00 €)
		13.00 Uhr	Bunte Frauenrunde
Do	21.03.2013	13.00 Uhr	Canasta oder Rommé
Mo	25.03.2013	13.00 Uhr	Basteln von Ostergestecken (Materialkosten 2,50 €)
Die	26.03.2013	13.30 Uhr	Skat
Mi	27.03.2013	9.00 Uhr	Gymnastik mit Frau Schmidke (Unkosten 4,00 €)
Do	28.03.2013	13.00 Uhr	Canasta oder Rommé

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN

**Vier Dinge kommen im Leben nicht mehr zurück.
Die Tage, die du erlebt hast. Die Erfahrung, die du gemacht hast.
Die Worte, die du benutzt hast.
Die Chance, die du verpasst hast.**

Unsere herzlichsten Glückwünsche und freundlichen Grüße gehen an:

Herrn Rolf Friedrich	am 10.02.	zum 76. Geburtstag	Herr Christian Richter	am 20.02.	zum 73. Geburtstag
Frau Helga Ulbricht	am 10.02.	zum 75. Geburtstag	Herr Manfred Schulze	am 20.02.	zum 73. Geburtstag
Herrn Reinhard Schröder	am 10.02.	zum 74. Geburtstag	Frau Erika Weiß	am 20.02.	zum 71. Geburtstag
Frau Ursula Grosser	am 11.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Ingeburg Ockmann	am 21.02.	zum 87. Geburtstag
Frau Christel Ziegler	am 11.02.	zum 75. Geburtstag	Frau Ruth Kendziora	am 21.02.	zum 84. Geburtstag
Frau Irmgard Leßig	am 11.02.	zum 71. Geburtstag	Frau Anita Dahmann	am 21.02.	zum 73. Geburtstag
Herrn Joachim Lindner	am 12.02.	zum 92. Geburtstag	Herrn Heinz Jacob	am 22.02.	zum 93. Geburtstag
Frau Jutta Anke	am 12.02.	zum 81. Geburtstag	Frau Else Mechling	am 22.02.	zum 87. Geburtstag
Frau Gisela Pokorny	am 12.02.	zum 75. Geburtstag	Frau Helga Richter	am 22.02.	zum 75. Geburtstag
Herrn Manfred Hayn	am 12.02.	zum 74. Geburtstag	Frau Helga Wiegandt	am 22.02.	zum 71. Geburtstag
Frau Ursula Höhne	am 12.02.	zum 74. Geburtstag	Herrn Wolfgang Jahns	am 23.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Karin Glöß	am 12.02.	zum 70. Geburtstag	Frau Elfriede Merte	am 23.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Ursula Halfarth	am 13.02.	zum 74. Geburtstag	Frau Anneliese Forberg	am 23.02.	zum 78. Geburtstag
Herrn Rolf Dickmann	am 13.02.	zum 73. Geburtstag	Herrn Gunther Hertel	am 23.02.	zum 73. Geburtstag
Herrn Max Kusche	am 13.02.	zum 72. Geburtstag	Frau Heide Lore Hilliger	am 23.02.	zum 70. Geburtstag
Herrn Manfred Kaltofen	am 14.02.	zum 83. Geburtstag	Im Ortsteil Bockendorf		
Herrn Eberhard Münch	am 14.02.	zum 79. Geburtstag	Frau Herta Seifert	am 10.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Helga Hoyer	am 14.02.	zum 73. Geburtstag	Frau Irmgard Richter	am 20.02.	zum 77. Geburtstag
Frau Lisa Engelmann	am 15.02.	zum 88. Geburtstag	Im Ortsteil Eulendorf		
Herrn Helmut Schwalbe	am 15.02.	zum 83. Geburtstag	Herrn Karl-Heinz Huhn	am 15.02.	zum 80. Geburtstag
Herrn Arndt Claußnitzer	am 15.02.	zum 79. Geburtstag	Im Ortsteil Gersdorf		
Frau Johanna Nitsch	am 15.02.	zum 79. Geburtstag	Herrn Klaus Schumann	am 14.02.	zum 72. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Quosig	am 15.02.	zum 74. Geburtstag	Herrn Werner Kramer	am 23.02.	zum 71. Geburtstag
Frau Regina Meyer	am 15.02.	zum 70. Geburtstag	Im Ortsteil Riechberg		
Herrn Carl-Hans Morgenstern	am 16.02.	zum 90. Geburtstag	Herrn Armin Kretschmar	am 10.02.	zum 73. Geburtstag
Frau Gerda Brzezinski	am 16.02.	zum 81. Geburtstag	Frau Ingeborg Triebe	am 11.02.	zum 78. Geburtstag
Herrn Werner Seidel	am 16.02.	zum 77. Geburtstag	Herrn Johannes Rothe	am 23.02.	zum 84. Geburtstag
Herrn Günter Neumann	am 16.02.	zum 73. Geburtstag	Im Ortsteil Schlegel		
Frau Ilse Beck	am 17.02.	zum 88. Geburtstag	Frau Gudrun Schirmer	am 12.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Hildegard Wetzig	am 17.02.	zum 86. Geburtstag	Herrn Dr. Christian Reinhold	am 13.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Regina Hübner	am 17.02.	zum 81. Geburtstag	Herrn Wilfried Müller	am 21.02.	zum 77. Geburtstag
Frau Ingeborg Merkel	am 17.02.	zum 77. Geburtstag	Frau Käthe Lepke	am 22.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Gertraude Seifert	am 17.02.	zum 77. Geburtstag			
Frau Renate Barth	am 17.02.	zum 76. Geburtstag			
Herrn Heinz Richter	am 18.02.	zum 80. Geburtstag			
Frau Hildegard Lehnert	am 18.02.	zum 80. Geburtstag			
Frau Karin Hummitzsch	am 18.02.	zum 70. Geburtstag			
Frau Elfriede Rudelt	am 19.02.	zum 83. Geburtstag			
Frau Irmgard Großer	am 19.02.	zum 80. Geburtstag			
Herrn Peter Pöschel	am 19.02.	zum 79. Geburtstag			
Frau Irmgard Szewczuk	am 20.02.	zum 89. Geburtstag			
Frau Ursula Friedrich	am 20.02.	zum 80. Geburtstag			
Herrn Hans Ring	am 20.02.	zum 76. Geburtstag			
Herrn Winfried Brendler	am 20.02.	zum 76. Geburtstag			

Informationen zur Stadtmeisterschaft:

Freizeitkicker Sachsen Hainichen neuer Stadtmeister im Hallenfußball
Am vergangenen Samstag fand die 12. Auflage des Hainichener Freizeit- und Vereinshallenfußballturniers im Sportforum an der Pflaumenallee statt. 6 Mannschaften spielten nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“ den neuen Stadtmeister aus.

Gastgeber FSV Sachsen Hainichen traf im ersten Spiel auf die Jugendmannschaft „Vorm Feld Links“ und siegte nach Toren von Thomas Risch, Tom Ellrich-Neugebauer, Christian Junker und Frank Schlosser klar mit 4:0. Danach traf man auf den Titelverteidiger HFV Blau-Gelb Alten Herren. In einem spannenden und rassistigen Duell führen die Sachsen durch einen Treffer von Christian Junker mit 1:0. Doch in der Schlussminute gelang Ronny Hoffmann per Kopf der nicht unverdiente Ausgleich. Gegen das Team „Winkler“ siegten die Sachsen mit 3:0 (Tore: Junker, Ellrich-Neugebauer und Marco Barthel) und gegen den Jugendclub aus Berthelsdorf mit 2:1. Hier lag man zunächst 0:1 zurück. Doch in der Schlussphase drehten die Gastgeber noch einmal auf. Christian Junker gelang der Ausgleich und Marco Barthel schliesslich mit einem spektakulären Kopfball noch der 2:1 Siegtreffer.

So kam es im letzten Spiel der Sachsen zu einem echten Endspiel um die Stadtmeisterschaft. Der Gegner waren die bis dahin viermal siegreichen und stark aufspielenden ATV Oldies. Der FSV Sachsen Hainichen musste dieses Spiel gewinnen den ATV Oldies hätte bereits ein Remis zum Turniersieg gereicht.

Doch die Sachsen zeigten in dieser Partie ihre besten Turnierleistung und spielten vor allem taktisch sehr souverän. Gerd Müller, Thomas Risch und Frank Schlosser schossen eine klare 3:0 Führung heraus, den ATV Oldies gelang nur noch der 1:3 Anschlusstreffer.

Somit holen sich die Sachsen bereits zum 5. Mal die Hainichener Stadtmeisterschaft im Hallenfußball und konnten den Wanderpokal vom stellvertretenden Bürgermeister Jan Held in Empfang nehmen. Christian Junker war mit 4 Treffern bester Torschütze des Gastgebers.

Platz 2 belegten die ATV-Oldies vor dem Jugendclub Berthelsdorf, den HFV Senioren, „Vorm Feld Links“ und dem Team Winkler.

Folgende Spieler kamen für den FSV Sachsen Hainichen zum Einsatz:
Scheffler E., - Barthel, Müller, Sohr, Risch, Junker, Schlosser, Ellrich-Neugebauer



ATV 1848 Hainichen e.V. - Mitgliederversammlung

Liebe Vereinsmitglieder !

hiermit möchten wir Euch ganz herzlich zu unserer Mitgliederwahlversammlung einladen.

Termin: 11.04.2013

Zeit: 18.30 Uhr

Ort: Gaststätte Sportforum Pflaumenallee

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes über die abgelaufene Wahlperiode
3. Finanzbericht über das Jahr 2012
4. Bericht der Revisionskommission über das Jahr 2012
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes und der Revisionskommission
7. Behandlung von Anträgen
8. Abschluß der Kandidatenlisten zur Wahl des Vorstandes und der Revisionskommission
9. Wahl der Wahlkommission und des Wahlleiters
10. Übergabe der Versammlungsleitung an den Wahlleiter
11. Wahl des Vorstandes und der Revisionskommission
12. Konstitution des neu gewählten Vorstandes
13. Übergabe der Versammlungsleitung an den neu gewählten Vorsitzenden des Vereins
14. Schlußwort des Vorsitzenden

Hinweise:

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen laut § 13 der Satzung des Vereins mindestens 1 Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Alle später eingehenden Anträge sind als Dringlichkeitsanträge zu behandeln, wenn sie sich nicht aus der Behandlung der Tagesordnungspunkte ergeben. Dringlichkeitsanträge bedürfen der 2/3 - Stimmenmehrheit der anwesenden Vereinsmitglieder, um in die Tagesordnung aufgenommen zu werden. Anträge werden von jedem Vorstandsmitglied und der Geschäftsstelle entgegengenommen.

Wir würden uns freuen, Euch alle zahlreich begrüßen zu können.

Der Vorstand

Hainichener FV Blau-Gelb 1946 e.V.

Geschäftsstelle: Am Sportforum 2, 09661 Hainichen,
Tel/Fax: 037207/8289,
E-Mail: hainichenerfv@web.de,
Homepage: www.hainichenerfv.de

**Einladung zur Vereinswahlversammlung**

Am Freitag, den 05.04.2013 findet in der Gaststätte im Sportforum die Vereinswahlversammlung des Hainichener FV Blau-Gelb statt. Beginn: 18.00 Uhr

Der Vorstand bittet alle Vereinsmitglieder, Wahlvorschläge für die Ämter

- des Vorstandes
- des Ehrenrates
- der Revisionskommission

bis zum 20.03.2013 an die Geschäftsstelle einzureichen.

Ab Freitag, den 26.03.2013 ist eine Briefwahl möglich. Unterlagen sind in der Geschäftsstelle erhältlich.

-Vorstand-

Hainichener FV Blau-Gelb 1946 e.V.

**Hainichener FV Blau-Gelb 46 e.V.
Vorstandswahl am 05.04.2013**Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluß zur Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht
4. Diskussion zum Rechenschaftsbericht
5. Bericht des Schatzmeisters über die Finanzmittel im Haushaltsjahr
6. Diskussion zum Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Revisionskommission über die Prüfung der Finanzmittel
8. Entlastung des Ehrenrates
9. Entlastung der Revisionskommission
10. Entlastung des Vorstandes
11. Vorlage des Arbeitsplan für das Jahr 2013/2014
12. Diskussion zum Arbeitsplan
13. Vorlage des Finanzplanes für das Jahr 2013
14. Diskussion zum Finanzplan
15. Beschluß zum Finanzplan
16. Verabschiedung von Sportf. die aus den Vorstand, Revisionskommission und Ehrenrat austreten
17. Abschluß der Kandidatenliste für den Vorstand
18. Abschluß der Kandidatenliste für den Ehrenrad
19. Abschluß der Kandidatenliste für die Revisionskommission
20. Vorschläge für die Kandidaten der Wahlkommission
21. Wahl der Wahlkommission
22. Konstituierung der Wahlkommission mit der Wahl des Vorsitzenden
23. Überprüfung der Kandidatenliste und der Stimmzettel durch die Wahlkommission
24. Wahlhandlung
25. Bekanntgabe des Wahlergebnisses für den Vorsitzenden, Vorstandes und Ämter
26. Behandlung von Anträgen
27. Schlusswort des Vorsitzender

Hainichen, den 05.04.2012

*Sobotka
Vorsitzender*

Fertigstellung der Farbgebung der aus Stuck gefertigten Stadtwappen

Im zurückliegenden Jahr erhielt die Stadt Hainichen von der Firma „Ambiente Stuckhaus“ Inh. Andre Piechatzek, 25 Stück als Stuck gefertigte Stadtwappen, zum Teil aus Gips und Beton gefertigt.



Der Bürgermeister, Herr Greysinger, trat mit der Bitte an den Verein Lebensräume e.V. heran, diese nach der Vorlage des bunten Stadtwappens farbig zu gestalten.

Um die entsprechenden Farbnuancen auswählen zu können, wandte sich der Verein an das Farbenfachgeschäft Engelmann aus Hainichen, welches mit Rat-

schlägen und den ansprechenden Materialien den Verein unterstützte und hilfreich zur Seite stand. Mit der Bemalung wurden vom Verein Lebensräume e.V. die Mitarbeiterinnen Frau Marietta Dietel und Frau Hannelore Wiese beauftragt.

Nach einer Besichtigungstour mit dem Denkmalschutz und der Stadtverwaltung Hainichen wurde festgelegt, an welchen Gebäuden diese angebracht werden.

Verein Lebensräume e.V.

SONSTIGES

Browsen, Surfen, Googeln will gelernt sein: Sachsen machen sich fit für's Internet - für neue Kurse sind noch Plätze frei!

Sicherer im Umgang mit Computer und Internet zu werden, mögliche Fehler zu vermeiden und Ängste abzubauen, Grundwissen zu erlangen und vorhandene Kenntnisse aufzufrischen - dies ist das erklärte Ziel der Teilnehmer, die im Rahmen des Projektes „Mitten in Sachsen - Fit im Internet“ den Umgang mit PC und Internet trainieren.

Seit Oktober 2012 setzt die GSQ Gesellschaft für Strukturentwicklung und Qualifizierung Freiberg mbH das Projekt im Rahmen der von der EU und dem Freistaat Sachsen geförderten Initiative „Sachsen 50+ - Mit Sicherheit ins Netz“ um.

Das Interesse im Projektgebiet, dem ILE-Gebiet „Silbernes Erzgebirge“ und der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella ist groß: Über 230 Interessenten aus den Landkreisen Mittelsachsen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie Teilen des Landkreises Meißen haben sich bereits angemeldet und möchten an einem Computerkurs teilnehmen. Die Kurse richten sich vor allem an Personen über 50 Jahre bis zum Renteneintritt. Für Jüngere sind begrenzt Plätze vorhanden.

In kleinen Gruppen und entspannter Atmosphäre lernen die Kursteilnehmer Schritt für Schritt mit Computer und Internet besser umzugehen, sicherer zu werden, ihr Wissen im Alltag und Beruf anwenden zu können und vor allem unabhängig von der Hilfe anderer zu sein.

Bis Februar 2013 sind bereits Kurse in 8 Städten und Gemeinden im ländlichen Raum des Projektgebietes gestartet. In Roßwein, Weißenborn, Rechenberg-Bienenmühle, Dippoldiswalde, Lichtenberg, Rossau, Niederbobritzsch und Siebenlehn machen sich Computerinteressierte unter Anleitung von 5 qualifizierten Dozenten bereits fit für's Internet. Weitere Kurse sind in Halsbrücke, Sayda und Mochau in Planung.

In insgesamt 15 Lernmodulen zu wöchentlich je 90 Minuten gehen die erfahrenen EDV-Dozenten in ihrem Unterricht auf die Bedürfnisse der Teilnehmer ein und leiten die Kursteilnehmer bei der praxisnahen Arbeit mit dem Computer an. An modernen PC-Arbeitsplätzen in Schulen im Projektgebiet wird dies ermöglicht. Die 1. - 20. Unterrichtsstunde der Kurse ist kostenfrei, ab der 21. Stunde wird ein Betrag von 1 € erhoben.

Vor allem durch die große Kooperationsbereitschaft der Stadt- und Gemeindeverwaltungen und der Schulen ist es möglich, die Fahrtwege für die Kursteilnehmer so kurz wie möglich zu halten und die Kurse in verschiedenen Städten und Gemeinden im Projektgebiet anzubieten. Hat das Projekt auch Ihr Interesse geweckt und Sie möchten sich fit im Umgang mit Computer und Internet machen? Dann lassen Sie sich vormerken!

Kontakt: GSQ Gesellschaft für Strukturentwicklung und Qualifizierung Freiberg mbH, Halsbrücker Str. 34, 09599 Freiberg

Projektkoordinatorin Frau Lisa Berner
Tel.: 03731/7980111, Fax: 03731/7980199
Mobil: 0172/3497911 Email: fit-ins-netz@gsq-freiberg.de

Verkehrsteilnehmerschulung

**13. 03. 2013 im Dorfgemeinschaftshaus
in 09661 Riechberg, Dorfstraße 9a
Beginn: 19:00Uhr**

Die Teilnahme wird bestätigt.

Gebietsverkehrswacht Mittweida e.V.

Internationaler Frauentag

traditionsgemäße Veranstaltung in der Gaststätte "Sportforum" an der Pflaumenallee in Hainichen

**am Freitag, dem 8. März 2013 ab 16.00 Uhr
E C U A D O R - Reiseimpressionen von Klaus Ebert**

Birgit Kretzschmar

Tag der offenen Tür beim DEB Glauchau

Glauchau. Die berufsbildenden Schulen des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes in der Auestraße 1/3, Haus 5 lädt am Mittwoch, 13. März 2013, zum Nachmittag der offenen Tür ein.

Von 14:00 bis 18:00 Uhr sind alle Interessierten eingeladen, die Berufsbilder Altenpfleger, Heilerziehungspfleger und Krankenpflegehelfer näher kennenzulernen.

In persönlichen Beratungsgesprächen können sich die Besucher über die jeweiligen Ausbildungsinhalte, die Zugangsvoraussetzungen und die beruflichen Einsatzmöglichkeiten informieren. Schulleitung sowie Schülerinnen und Schüler stehen für Fragen zur Verfügung.

Wer sich für die Ausbildung zum Altenpfleger, Krankenpflegehelfer oder zum Heilerziehungspfleger bewerben möchte, kann seine Unterlagen mitbringen und persönlich einreichen.

Kontakt:
Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk
Auestraße 1/3, Haus 5, 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63 / 7 79 61 -0
E-Mail: glauchau@deb-gruppe.org
Im Internet: www.deb.de

Berufsinformationstag zu Pflegeberufen beim GAW-Institut

Rochlitz. Die Berufsfachschule für Altenpflege des GAW-Instituts in der Doktor-Bernstein-Straße 1 in Rochlitz lädt alle Interessierten am Dienstag, 26. März 2013, zum Berufsinformationstag ein. Zwischen 10:00 und 15:00 Uhr können sich Ausbildungssuchende und Interessierte über die Ausbildung zum Altenpfleger und Krankenpflegehelfer informieren.

Die Dozenten und Dozentinnen informieren an diesem Tag über Ausbildungsinhalte, Zugangsvoraussetzungen sowie berufliche Einsatzfelder und Perspektiven und stehen für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler geben ihre Erfahrungen aus Schülersicht wieder. Bei einem Rundgang durch die Schule kann neben den Theorieräumen auch das Pflegekabinett besichtigt werden und bei Vorführungen ein praxisnaher Einblick in den Berufsalltag gewonnen werden.

Wer zum Berufsinformationstag am Unterricht teilnehmen möchte, kann dieses nach telefonischer Anmeldung unter 03737/ 44915 -0 tun. Bewerbungen für den Ausbildungsstart zum Schuljahr 2013/2014 können mitgebracht werden.

Kontakt und Informationen:
GAW-Institut für berufliche Bildung gemeinnützige GmbH
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Altenpflege
Doktor-Bernstein-Straße 1, 09306 Rochlitz,
Tel.: 0 37 37 / 4 49 15 -0
E-Mail: rochlitz@gaw.de
Internet: www.gaw.de oder www.clevere-zukunft.de

Ist Hautpflege im Alter wichtig?

Am 07.01.2013 versammelten sich die Senioren der etreten Wohngruppe Ottendorfer Hang im Speiseraum ihrer Einrichtung. Sie waren sehr gespannt auf den Vortrag mit dem Thema: „Schutz, Reinigung und Pflege der Haut!“.

Die Kosmetikerin und Fußspezialistin Nicole Fischer aus Pappendorf informierte über die wichtigsten Grundregeln der Reinigung und Pflege der Haut. Sie vermittelte Fachwissen verständlich und anschaulich. Unsere Senioren hatten die Möglichkeit, in einer angenehmen Atmosphäre verschiedene Pflegeprodukte zu testen und Proben mit nach Hause zu nehmen. Die während des Vortrages gestellten Fragen rund um das Thema Hautschutz wurden von Frau Fischer kompetent und anschaulich beantwortet. Aufgrund des großen Interesses unserer Bewohner und der Vielfältigkeit des Themas, plant Frau Moos, die diese Zusammenkunft initiierte, Veranstaltungen dieser Art mit Frau Fischer halbjährlich durchzuführen.

INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG

Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207/2498, Fax: 037207/65450
Internet: www.gellert-museum.de
Bibliothek online: www.hainichen.bbwork.de
E-Mail: info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Öffnungszeiten

So. bis Do. 13.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte
im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen bitte
schriftlich an o.g. Adresse

Dauerausstellung

„Belustigungen des Verstandes und des Witzes“. Leben
und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715-
1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.

Kabinettausstellung bis 21. April 2013

Gerhard Floß: „Glück und Ehre sind hin, Ihr werdet alles
erfahren“. Lithografien zu Goethes „Reineke Fuchs“,
Fabelkabinet.

Sonderausstellung bis 01. April 2013

Elke Daemrich, Tournecoupe/Frankreich: ZOOM -
peintures et gravures.

Im Fokus stehen Insektenmalereien, lichtdurchflutete,
farbintensive, stark herangezoomte Flora und Fauna.
Daneben Druckgrafik, die auch politische Themen
aufgreift. Elke Daemrich hat für die Fabelsammlung
eine Gellertfabel radiert und als Kupferätzung gedruckt,
deren Entwicklungsphasen man in der Ausstellung
verfolgen kann. Eine weitere Ätzung zu Gellerts „Die
Bienen“ als Vorzugsgrafik steht für 120 Euro zum
Verkauf.

Heuschreckensonntag am 24. Februar 2013.

Solange der Vorrat reicht, können Besucher von 13 bis
17 Uhr passend zur Ausstellung Heuschrecken
probieren, die wegen ihres Eiweiß- und Mineralien-
gehaltes als gesund gelten.

Neuigkeiten

Leipzig: Halle 5, B 107

Am Stand der Arbeitsgemeinschaft Literarischer
Gesellschaften und Gedenkstätten beteiligt sich auch
dieses Jahr das Museum an einer Ausstellung und mit
Werbematerial auf der Leipziger Buchmesse, die vom
14. bis 17. März stattfindet.

Museumsprogramm

Ausgeklügelte Angebote rund um einen der
populärsten Dichter im 18. Jahrhundert, seine Zeit und
seine Geburtsstadt, die Welt des Papiers, der Bücher
und der Schrift, des Theaters und der Kunst sowie über
das Universum der Fabeln ...

Ausstellungsrundgänge bis 30 Teilnehmer

»Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«.

Gellert und seine Zeit.

»Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...«

Fabeln in Wort und Bild.

• Individuell

»Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseums-

führer für Wissbegierige ab 6 Jahre.

»Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften
Dingen auf die Spur zu kommen.

• Kreatives/Informatives bis 12 Teilnehmer

»Eins und sonst keins«. Experimente für Neugierige ab
4 Jahre.

»Hofschneiderei«.

Textilcollagen für Designer ab 6 Jahre.

»Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für
Bücherwürmer ab 6 Jahre.

»Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.

»Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.

»Der rastlose Geist«. Der Holzschliffenfinder Friedrich
Gottlob Keller (1816-1895) und die Kirschkern.

• Vorschule

»Nele quasselt ...« Eine Mitmachgeschichte über die
Familie Gellert.

• Grundschule

Vom Stilus zum Gänsekiel. DE Kl. 1+2, KU Kl. 3

Papierschöpfen. DE Kl. 2, DE Kl. 3, WE Kl. 1-4

Was Steine erzählen. SU Kl. 2+3

Alles auf die Ohren! SU Kl. 3, DE Kl. 3

Rätsel um die Fabel. DE Kl. 3+4

Familie Gellert im 18. Jahrhundert. SU Kl. 4

Denk-mal-Tour. SU Kl. 4

• Mittelschule

Was ist ein Museum? GE Kl. 5

Was Steine erzählen. GE Kl. 5

Denk-mal-Tour. GE Kl. 5

Vom Stilus zum Gänsekiel. KU Kl. 5

Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 7 (RS), Kl. 9 (HS)

Papierschöpfen. WTH/Soziales Kl. 7

Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

• Gymnasium

Was Steine erzählen. GE Kl. 5

Denk-mal-Tour. GEO Kl. 5, GE Kl. 5

Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 6

Vom Stilus zum Gänsekiel. Metamorphosen. KU Kl. 7

Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

Forum zur Aufklärung. DE Kl. 11

Stadtführungen

PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare
Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu
entdecken.« (Baudelaire)

Im englischen Landschaftsgarten trifft der Blick immer
wieder auf harmonisch arrangierte Baumgruppen und
Solitäräume. Entstehungsgeschichte und Besonder-
heiten der Hainichener Parkanlage vermittelt eine
Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750
bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den
Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im
19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der
Ewigkeit.« (Gryphius). Kulturhistorische Betrachtun-
gen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

Für Kinder und Familien: WAS STEINE ERZÄHLEN

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innen-
stadt.

BAUMGEHEIMNISSE

Familienführung durch den Landschaftsgarten in Haini-
chen mit Überraschungen.

Herfurthsches Haus, Markt 9

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	10.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr
Tel.:	037207/53076
e-mail.:	bibliothek@hainichen.de
Internet:	www.hainichen.bbwork.de

Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle

Montag	18.30 - 21.00 Uhr	öffentlich
Dienstag	16.30 - 18.30 Uhr	öffentlich
Mittwoch	15.00 - 21.30 Uhr	öffentlich
Donnerstag	geschlossen	
Freitag	13.15 - 15.15 Uhr	nur Seniorenschwimmen
		in gerader Woche
	18.30 - 21.30 Uhr	öffentlich
Samstag	13.00 - 16.00 Uhr	öffentlich
Sonntag	14.00 - 16.00 Uhr	öffentlich
Eintritt: Erwachsene 2,00 € pro Stunde		
Kinder/Schüler bis 12. Klasse 1,00 € pro Stunde		



Öffnungszeiten im Tuchmacherhaus

Montag - Donnerstag 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
jedes 1. Wochenende
jeweils Samstag u. Sonntag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung
möglich. Tel.: 88855
Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte
und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

Öffnungszeiten des Gästeamtes

Montag bis Freitag von 09.00-17.00 Uhr
Samstag von 09.00-12.00 Uhr
vom 01.10.-31.3. Sonntag und an Feiertagen
geschlossen!
Tel.: 037207/656209
e.-mail: info@gaesteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

KIRCHENINFORMATIONEN



Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Hainichen, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 Fax 655960; Pfarrer Mögel, Bockendorf, Hauptstr. 19, Tel. 2642, Mail: Daniel.Moegel@evlks.de

Sonntag, 24. Februar (Reminiszer)

- 9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Diakonat)
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde (Mittweidaer Str. 49)

Montag, 25. Februar

- 19.30 Uhr Bibelwochenabend (Diakonat)

Dienstag, 26. Februar

- 19.30 Uhr Bibelwochenabend (Diakonat)

Mittwoch, 27. Februar

- 15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Klasse (Gellertplatz 5)
 - 16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Klasse (Gellertplatz 5)
 - 18:00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)
 - 19.30 Uhr Bibelwochenabend (Katholische Kirche)
- Donnerstag, 28. Februar**
- 10.30 Uhr Andacht Betreutes Wohnen (Ottendorfer Hang 3)
 - 15.00 Uhr Kinderkreis und Multi-Kind Kreis (Diakonat)
 - 16.30 Uhr Jungschar (5./6.Klasse) (Gellertplatz 5)
 - 17.00 Uhr Konfirmanden 7. und 8. Schuljahr (Diakonat)
 - 19.30 Uhr Bibelwochenabend (Diakonat)

Freitag, 1. März

- 17.30 Uhr Weltgebetstag (Diakonat)

Sonntag, 3. März (Okuli)

9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Diakonat)

Mittwoch, 6. März

- 15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Klasse (Gellertplatz 5)
- 16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Klasse (Gellertplatz 5)
- 18:00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

Donnerstag, 7. März

- 15.00 Uhr Kinderkreis und Multi-Kind Kreis (Diakonat)
- 16.30 Uhr Jungschar (5./6.Klasse) (Gellertplatz 5)
- 17.00 Uhr Konfirmanden 7. und 8. Schuljahr (Diakonat)

Sonntag, 10. März (Lätäre)

- 9.00 Uhr Kinderkirche (Diakonat)
- 9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Diakonat)

**Sonntag, 10. März, 15.00 Uhr (Diakonatsaal)
Hausmusik**

Kleine und große Musikanten unserer Gemeinde gestalten ein buntes musikalisches Programm. Eigene Beiträge dafür bitte bis Ende Februar bei Stefan Gneuß (Tel. 51661) melden.

Unsere Gemeinde im Internet: www.hainichen-trinitatis.de

Kanzlei, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 / Fax 655960
 Öffnungszeiten Dienstag 9-12 und 14-18 Uhr
 Donnerstag 9-12 Uhr
 Friedhof, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615
 Allg. Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr



Informationen und Einladungen der kath. Gemeinde St. Konrad

Sonntag, den 24. Februar 2013

- 08.30 Uhr Heilige Messe
- 17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Mittwoch, den 27. Februar 2013

- 08.30 Uhr Rosenkranzgebet
- 09.00 Uhr Rentnermesse

Donnerstag, den 28. Februar 2013

- 17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 03. März 2013

- 08.30 Uhr Heilige Messe
- 17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Mittwoch, den 06. März 2013

- 08.30 Uhr Rosenkranzgebet
- 09.00 Uhr Rentnermesse

Donnerstag, den 07. März 2013

- 17.30 Uhr Heilige Messe

25.02.2013 - 01.03.2013 ökumenische Bibelwoche

- Jugendabend: Treff nach Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter: <http://www.kathweb.de/st-konrad-hainichen>



Werner Rudel

* 28. Oktober 1957 † 30. Januar 2013

Herzlichen Dank allen die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
Ehefrau Gisela
im Namen der Familie

Hainichen und Potsdam im Februar 2013

Anzeige(n)

BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

Rieger Bestattungen - Inh. Frank Oberüber
 Am Damm 7
 09661 Hainichen
www.bestattung-rieger.de

Das Hainichener Bestattungsunternehmen
 Ihres Vertrauens seit 1991.

Tag & Nacht Tel.: 037207 651392

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner.
 Nie ist ihm einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.
 Es ist Dein Weg.

CARMEN KUNZE
 Bestattungsunternehmen

TAG & NACHT erreichbar:

Frankenberg Feldstraße 13	03 72 06 / 23 51
Hainichen Neumarkt 11	03 72 07 / 22 15
Roßwein Nossener Straße 12	03 43 22 / 436 01
Chemnitz Limbacher Straße 410	03 71 / 8 57 63 35
Flöha Augustusburger Straße 51	03 72 61 / 72 09 90

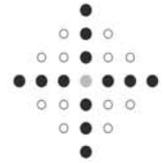
Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

C M Y K



Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Heinrich-Heine-Straße. 3 09661 Hainichen Tel. und Fax 037207/ 2470
 Weitere Informationen im Internet unter www.hainichen-trinitatis.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Schau darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei. Lukas 11,35

Wo Licht ist, kann doch keine Finsternis sein, oder? Das geht doch gar nicht, das Licht vertreibt immer die Finsternis. Das ist ein Naturgesetz, da muss ich doch nicht extra hinschauen, das weiß ich doch. Aber ist das wirklich immer so? Gibt es nicht auch die Zwischentöne, Graustufen und Schatten, dort wo sich Licht und Dunkelheit vermischen?

Ich denke genau das ist der springende Punkt, genau da hinzuschauen, wo es eben nicht eindeutig ist. Wo sich nicht genau sagen lässt, ist es Licht, ist es Dunkelheit, ist es Gut oder ist es Sünde. Aber nur hinzuschauen hilft uns da nicht weiter, denn hinschauen bedeutet ja nur den Zustand der Dinge objektiv wahrzunehmen, wie er gerade ist. Es bedeutet nicht auch bewusst wahr zu nehmen, ob es sich nicht vielleicht doch um Schatten in unserem Leben handelt. Daher gefällt mir die Übersetzung der Schlachter Bibel ganz gut, denn dort wird davon gesprochen Acht zu geben, dass das Licht in uns nicht Finsternis ist. Achtgeben, schon vorher auf der Hut sein, sich, bevor man handelt, denkt und tut, bewusst werden, ist es Gut und Richtig, was ich da gerade in Angriff nehme zu tun. Wir können diesen Vers also als Warnung verstehen, wir können uns aber auch der Hoffnung in diesen Worten zuwenden, denn da wo Schatten sind, ist auch immer beides da, ist Licht und Dunkelheit. Wir müssen nur hinschauen, um alles in uns aufzunehmen. Irgendwie erinnern mich diese Worte an Menschen, die den Winter, die „dunkle“ Jahreszeit, so hassen. Sie können das Licht eines schönen klaren Wintertages gar nicht wahrnehmen. Sie erkennen gar nicht, wie wunderschön das sein kann. Sie sehen nur, dass die Tage kurz sind und es schon sehr zeitig abends wieder dunkel wird. Gerade jetzt im Februar kann ich immer noch meine Oma sagen hören: „Endlich geht es wieder naus zu. Endlich werden die Tage wieder länger. Endlich kommt wieder mehr Licht in meinen Alltag.“ Die Schatten können zweierlei sein, es können die Schatten der Abenddämmerung sein, die dann in die Dunkelheit übergehen, aber es kann auch das Zwielflicht der Morgendämmerung sein, die uns einen wunderschönen neuen Tag beschert.

Also lasst uns Acht geben, ob die Schatten in unseren Herzen die des Abends oder die des Morgens sind und lasst uns danach handeln, denn wer das Licht in sich hat, kann sich nur mehr als glücklich schätzen. Jesus Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des (ewigen) Lebens haben.“

Marion Liedke

LEGO-Freizeit in Hainichen

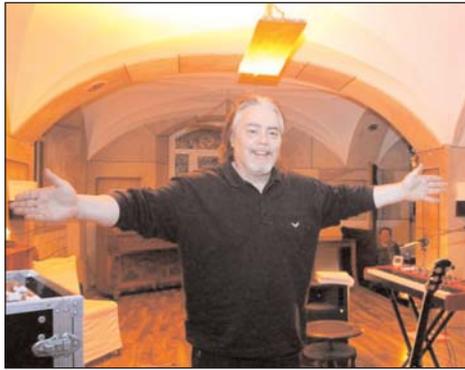
Da steht dein tolles Lego-Bauwerk, aber ausgerechnet für die letzten Teile reichen deine Steine nicht! Wenn du mal mit vielen tausend Legosteinen und andern "Baumeistern" gemeinsam an einer LEGO-Stadt bauen willst, dann bist du vom **29.07.-04.08.2013** im Raum der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Hainichen Mittweidaer Straße 49 genau richtig. In dieser Woche haben wir Zeit zum Lego bauen, zum Spielen, Gegend erkunden und werden spannende Bau-geschichten aus der Bibel hören. Auf der Baustelle können aber nur 15 - 20 Baumeister im Alter von 8 - 11 Jahren mit bauen. Du solltest dich also bald anmelden. Deshalb informieren wir euch jetzt schon. Wer nicht aus Hainichen kommt, übernachtet in dieser Zeit bei Leuten aus der Landeskirchlichen Gemeinschaft. Wer in Hainichen wohnt, schläft nachts im eigenen Bett. Die Teilnahme an der Legofreizeit kostet 65€ und wird im Auftrag der Sächsischen Jugendverbandes "Entschieden für Christus" von der Landeskirchlichen Gemeinschaft Hainichen und Rebekka Meier durchgeführt.



Wer Interesse an der Teilnahme hat und weitere

Informationen möchte, meldet sich bitte telefonisch bei Rebekka Meier unter 037207 / 651782.

Weltkünstler zu Gast



Mit dem Stargast Tony Carey hatte Kuno (Steffen Kunze), Gastwirt und Inhaber der Gaststätte EigenArtig, eine internationale Musikgröße nach Hainichen eingeladen. Der in Kalifornien geborene Künstler, mit bürgerlichem Namen Anthony Lawrence Carey, wurde bereits in früher Kindheit durch seine Eltern gefördert.

Mit über 30 veröffentlichten Alben und weiteren Produktionen mit Joe Cocker, John Mayall, Peter Maffay, Eric Burden und Milva zählt er nicht nur als Komponist von Filmmusik zu einem der weltbesten „Singer und Songwriter“.

1989 gelingt ihm in Deutschland mit dem Titelsong zum ARD-Dreiteiler „Wilder Westen Inclusive“, „Room With a View“ der große Wurf.

Der Vollblutmusiker Tony Cary, der u.a. mit Peter Maffay an „Tabaluga“ arbeitete, lässt es sich nicht nehmen, um in kleinen Clubs und Open Air Veranstaltungen phantastische Live-Konzerte zu präsentieren. So auch in Hainichen, denn Publikum und Künstler schenken sich nichts an diesem anspruchsvollen Abend. Fans, die teilweise aus der ganzen Welt anreisen (u.a. USA, Schweden, Norwegen, England, Frankreich...) als auch anwesende Journalisten sind von den Konzerten überwältigt.

Im Jahre 2009 legte der Künstler durch seine Krebserkrankung eine Auszeit ein. Tony startete danach Teil 3 der Trilogie „Go Out Dancing“ unter dieser der Titel „Out In The Rain“ erscheint.

„Ich komme wieder und bringe meine Band mit“, so der Künstler und bedankte sich bei seinem anspruchsvollem Publikum.



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112

Kassenärztlicher Notfalldienst: Tel.-Nr. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

23.02.13	9.00 - 11.00 Uhr	Dr. Med. Univ. Budapest J. Griebmann
24.02.13	9.00 - 11.00 Uhr	09661 Hainichen, Schulstr. 4 Tel.: 51694
02.03.13	9.00 - 11.00 Uhr	FZA Dipl. Stom. Monika Bauer
03.03.13	9.00 - 11.00 Uhr	09661 Hainichen, Mühlstr. 5 Tel.: 3526
09.03.13	9.00 - 11.00 Uhr	Zahnarztpraxis Leichsenring
10.03.13	9.00 - 11.00 Uhr	09661 Hainichen, Bahnhofstr.1 Tel.: 2526

Apotheken - Notdienstbereitschaft

23.02.13	Merkur-Apotheke, Mittweida
24.02.13.	Luther-Apotheke; Hainichen
25.02.13	Rosenapotheke, Mittweida
26.02.13	Katharinen-Apotheke; Frankenberg
27.02.13	Sonnen-Apotheke, Mittweida
28.02.13.	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
01.03.13	Stadt- und Löwen-Apotheke Mittweida
02.03.13	Katharinen-Apotheke; Frankenberg
03.03.13	Hirsch-Apotheke, Mittweida
zusätzlich 10.30 - 11.30 Uhr Apotheke am Bahnhof, Hainichen	
04.03.13	Löwen-Apotheke, Frankenberg
05.03.13	Löwen-Apotheke, Frankenberg
06.03.13	Rosen-Apotheke, Hainichen
07.03.13	Ratsapotheke, Mittweida
08.03.13	Merkur-Apotheke, Mittweida^
09.03.13	Rosen-Apotheke, Hainichen
10.03.13	Rosenapotheke, Mittweida
zusätzlich 10.30 - 11.30 Uhr Luther-Apotheke, Hainichen	

Anzeigen, Werbebeilagen und

sonstige Druckanfragen:

03722/50 50 90

schulze@riedel-verlag.de



RIEDEL
Verlag & Druck KG

Anzeige(n)

PERSONEN- & PATIENTENBEFÖRDERUNG
THOMAS JAHN

... Sie fahren nur mit, alles andere erledige ich!

... für alle
Krankenkassen.

Ich fahre Sie:

- ... zu Bestrahlungen & Chemotherapien
- ... zu Behandlungen (Therapien) in einer Tagesklinik
- ... zu vor- & nachstationären Behandlungen
- ... zur Fußambulanz
- ... zur Behandlung nach Arbeitsunfällen (über BG)
- ... zur Dialyse
- ... zu stationären Behandlungen
- ... zu ambulanten OPs aller Art (z.B. Augen-OPs, etc.)
- ... zur stationären & ambulanten Reha
- ... zu privaten Ausflügen bis max. 8 Personen

WEITERE INFOS: 03 72 07 · 65 61 40

Mietwagenbetrieb Th. Jahn | Ottendorfer Hang 26 | 09661 Hainichen
Funk: 01 73 · 7 35 74 60 | Fax: 03 72 07 · 58 97 73 | eMail: thomasjahn464@googlemail.com

KIRCHENINFORMATIONEN

Landeskirchliche Gemeinschaft

Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
09661 Hainichen, Mittweidaer Str. 49
Beginn: 19:45 Uhr, Einlass: 19:30 Uhr
Informationen: Wolfgang Müller,



Grundsätzliche Fragen zum Sinn des Lebens stehen bei acht Abendveranstaltungen vom 3. bis 10. März 2013 im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Hainichen, Mittweidaer Str. 49, im Mittelpunkt.

Jeweils ab 19:30 Uhr lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft dann zu

ProChrist 2013 ein – einer Vortragsreihe bei der Pfarrer Ulrich Parzany zentrale Aspekte des christlichen Glaubens allgemeinverständlich erklärt. Bedingungslose Liebe, unfassbares Leid oder wahres Glück – das sind einige der Themen, um die es bei den Vorträgen geht.

Das Programm wird per Satellit vom zentralen Veranstaltungsort, der Porsche-Arena in Stuttgart, übertragen. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenlos.

Themen:

- 03.03. Wo finden wir das Glück?
Gäste: Tobias Merckle, Yasmina Hunzinger
- 04.03. Wieviel Netz braucht der Mensch?
Gäste: Düндar Karahamza, Cae und Eddie Gauntt
- 05.03. Was hat Geld mit dem Glauben zu tun?
Gäste: Heinrich Deichmann, Johannes Falk
- 06.03. Was hilft, wenn uns Leid bitter macht?
Gäste: Anja Bielenberg, Sefora Nelson
- 07.03. Mein Gott, dein Gott, kein Gott?
Gäste: Anatoli Uschomirski, Andrea Adams und Albert Frey
- 08.03. Was sind unsere Werte wert?
Gäste: Deborah Rosenkranz, Gospel im Osten
- 09.03. Was ist, wenn die Liebe stirbt?
Gäste: Debra Searle, Judy Bailey
- 10.03. Verspielen wir die Zukunft?
Gäste: Dr. Klaus-Dieter John

Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis

Bockendorf - Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642
Pfarrer Daniel Mögel



24. Februar 2013

10.30 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl mit Kinderbetreuung

03. März 2013

9.30 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst mit Kindergottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus in Riechberg

Zeugen Jehovas

Versammlung Hainichen

Öffentliche Vorträge

jeweils Sonntag, 14 Uhr in Frankenberg, Bachgasse 4a

- 24.02.2013 Warum nahm Jesus Leid und Tod auf sich?
- 03.03.2013 Jehova ist seinem Volk „eine sichere Höhe“
- 10.03.2013 Erkennst du Jehovas Souveränität in deinem eigenen Leben an?

10% Eröffnungsrabatt

PC-SERVICE SEIDEL

Computerprobleme? Ich helfe schnell!
PC-Reparatur, Datenrettung, Virenentfernung, Wartung und der Ausbau von Netzwerken, Zusammenstellung von PC-Systemen, Sicheres Löschen von Datenträgern, Kaufberatung für PC- & Multimediaprodukte, Modding, Webdesign

☎ 0173-4195744 • PC-Service@Seidel-HC.de

Immo base ImmobilienSERVICE mit Stil

Attraktive 2-Zimmerwohnung zu vermieten!
Im Dachgeschoss einer Villa, ruhige Lage, 54 m², Bad mit Dusche, Küchenmobiliar vorhanden, Bodenkammer, Stellplatz auf dem Grundstück möglich.

☎ (03 72 06) 48 97 84 www.immo-base.eu

AUTO CHECK AC HECKEL

Ihre Freie Werkstatt Kfz-Meisterbetrieb

Oederaner Str. 14b
09661 HAINICHEN

- Reparaturen aller Art für PKW & LKW
- Motorinstandsetzung
- Inspektionen
- Reifen einlagern
- Autoglas
- Reifendienst für PKW & LKW
- Unfallinstandsetzung
- Ersatzteil- u. Zubehörhandel
- Klimatechnik
- Abschleppdienst PKW

Tel./Fax: 037207 - 50627 | Tel.: 037207 - 50628 | autoservice.heckel@t-online.de

premio Reifen+Autoservice

Glasschaden?

Wir reparieren Ihre Fahrzeugscheiben – je nach Ausmaß des Schadens auch ohne Austausch der Scheiben!

• Wir überprüfen, ob die Reparatur kostenlos ist
• Wir prüfen vorab, ob wir abrechnungsrechtlich sind und kümmern uns auch um die Abwicklung mit Ihrer Versicherung*

** ohne Rechtsberatung*

Premio Reifen & Autoservice H. Beutel
Richard-Witzsch-Straße 4 • 09661 Striegistal / Pappendorf • Tel.: 03 72 07-25 82 • E-Mail: Reifen-Beutel@t-online.de

Anzeigen(r)

HWG

FÜR AZUBIS
NUR **50,00 €**
KALTMIEETE
PRO MONAT

Ernst-Thälmann-Straße 31

Ansprechpartner
Frau Schumann
Telefon: 037207- 5692-13

Hainichener Wohnungsgesellschaft mbH · Ernst-Thälmann-Straße 35 · 09661 Hainichen
Befristet bis 28.02.2013 und gilt für Neumieter, nicht jedoch für Transferleistungsempfänger.

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 505090

Ihre Familienanzeige in Hainichen

Sie haben sich so gefreut
über all die lieben Grüße und Geschenke zu
Ihrem *Jubiläum.*
Sagen Sie doch „Danke“ mit einer Anzeige.
36,- €
Per **Telefon 03722 50 50 90, Fax 03722 50 50 922**
oder **E-Mail info@riedel-verlag.de**
stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Anzeigengröße: 93 x 90 mm

*** Zusatzangebot:**

Individuelle Dankkarten mit gleichem Text wie in Ihrer Anzeige,
Format DIN lang mit Umschlag – **pro Karte 1,19 Euro**
Mindestbestellmenge: 10 Stück

WERTEC

Ihr Profi für Kläranlagen.
www.kläranlagenprofi.de

JETZT STAATLICHE FÖRDERUNG NUTZEN!

Beton-Anlagen

» Für den Ersatz-Neubau einer 4-Einwohner-Kläranlage erhalten Sie vom Staat **1.500 Euro**; für eine Nachrüstung mindestens **1.000 Euro Fördermittel**.

Der Freistaat Sachsen verlangt die Umrüstung auf vollbiologische Kleinkläranlagen. Entscheiden Sie sich jetzt für die Modernisierung Ihrer bestehenden Anlage und nutzen Sie die begrenzten Fördermittel.

Die Firma WERTEC liefert und betreut Ihre neue Kleinkläranlage. Profitieren Sie von 20 Jahren Erfahrung und einem vielfältigen Produkt-Angebot.

Kunststoff-Anlagen

Nachrüstung bestehender Gruben

WERTEC GmbH · Riedstraße 10 · 09117 Chemnitz · Tel. 0371 / 81499-10 · info@wertec.com

DAS GELBE VOM EI: HÜHNER IM DORF.



Ein Stall in meinem Dorf?
www.tierische-nachbarn.sachsen.de

Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Servicepunkt

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Kultur auf dem Dachselhof



**Steve „Big Man“ Clayton
und Kat Baloun**

Das Blues-Feuerwerk live

Wann: 2. März 2013

Einlass: 19:00 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr

Wo: Dachselhof in Ziegenhain

Preis: 22,- Euro

Kartenbestellungen unter: 03 52 46 · 5 08 50
www.dachselhof.de

Der Gellertstadt-Bote im Internet: www.Hainichen.de



mit Erlebniswelt „Zur Bowlinghöhle“

Frühlingsfest & Tanz

mit „Die zwei Elbetaler“

Samstag, den 16. März 2013

1 Freigetränk! 19:00 – 01:00 Uhr Vorverkauf läuft!

Täglich ab 10:00 Uhr geöffnet!

Zur Räuberschänke 25 www.raeuberschaenke.de 09569 Oederan OT Hartha

Reservierung unter Tel.: 03 73 21 - 386 sowie 03 73 21 - 42 72

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 505090



**Krankenpflege
Christine Rehm**
Pflege- und Betreuungsservice

Nicht nur Pflege ist wichtig, sondern auch
Zeit für Gespräche und Betreuung.

Mühlstraße 3 · 09661 Striegistal OT Pappendorf
Telefon: 03 72 07 - 65 80 97



MARTIN & GEIßEL

Am Gewerbegebiet 03, 09661 Schlegel
Tel.-Fax: 037207/99820-99822
Home: martinundgeissel.de

An der B169 im
Demmelhuber Holzfachmarkt 1. Etage

Besuchen Sie ...

unsere Ausstellung !!!



WERTGUTSCHEIN auf alle Fenster, Türen und Wintergärten

10% Rabatt

(unter Vorlage dieses Coupon)



Wintergärten in Holz oder ALU

Insektengitter in ALU



KÜCHE & CO

Die Küchen-Fachleute

www.kueche-co.de



Alle Elemente ob Fenster oder Türen wahlweise in Kunststoff - Holz - ALU

Sie finden uns im Otto-Katalog S. 1018 !!!

GETRÄNKEWELT

TICKER-HIT!

Holsten Pilsener
(20 x 0,5 l)

8.99
20 x 0,5l / zzgl. Pfand
(1l = 0,90 €)

WAHNSINN! MEHR ALS 18% GESPART!



ANGEBOT GILT VOM 23.02.-02.03.2013 1 Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Angebote und Zugaben, nur solange der Vorrat reicht. Abbildungen können vom Original abweichen. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Angebot gilt nur für unsere Filiale in Hainichen.

Hebburger Mineralwasser aktiv/medium/naturell/sanft (12 x 1,0l)

4.44
12 x 1,0l / zzgl. Pfand
(1l = 0,37 €)

Lichtenauer Waldler (12 x 1,0l)

NUR IN SACHSEN ERHÄLTlich

7.99
12 x 1,0l / zzgl. Pfand
(1l = 0,66 €)

12. FLASCHE GRATIS!!!
SICHERN SIE SICH IHREN TREUE-PASS!

Medinet blanc/rosé/rouge
(1 x 1,0l oder 1 x 0,25l)

2.99
je 1,0 l Flasche
(1l = 2,99 €)

0.99
je 0,25 l Flasche
(1l = 3,96 €)

AUCH ALS MINIMATUR ERHÄLTlich!

Adorf/V.
Markneukirchner Str. 52-54
Altenburg
Leipziger Str./Renscher Str.
Annoberg/B.
Lotto Oberwiesenthaler Weg 4
Auerbach/V.
Klingenthaler Str. 101
(ehemals Hammer-Baumarkt)
Bad Berka
Lotto Blankenhainer Str. 60
Chemnitz
Lotto Am Stadtpark 1
An der Wiesennühle 9
[OT Gröna]
Arno-Schreier-Str. 5
Beyerstraße 3-5

Lotto Frankenberger Str. 276
Gellertstraße 3
Lotto Heinrich-Lorenz-Str. 39
Limbacher Straße 19-3
Oberfrohnaer Straße 74
Zschopauer Str. 273
Chemnitz/OT Einsiedel
Wiesenufer 1 (ehem. PENNY)
Dresden
Lotto Industriest. 19/21
Eibenstock
Lotto Schneeberger Str. 13c
Freiberg
Lotto Dresdner Straße 52
Frohburg
Peniger Straße 38

Gera
Langenberger Str. 21
Gera OT Röppisch
Oberes Dorf 4a
Gersdorf
Gewerbegebiet 10
Glauchau
Austraße 1-3
Grenayer Straße 10f
Hainichen
Lotto Frankenberger Str. 27
(neben Penny)
Hohenstein-Ernstthal
Feldstr. 48a (neben Kaufland)
Jena
Lotto Ossmaritzer Str. 72

Leipzig
Zw. ...
Leisnig
An Nitsch...

Leisniger Straße 2b
Ürsnitz
102

Stollberg
Hohensteiner Str. 56
Torgau
Süßlitzer Weg 2a
Ecke Eilenburger Str.
Weida
Neustädter Straße 77
Windischleuba
Lotto Am Fünfminutenweg
Zwickau
Leipziger Straße 213
Scheffelstr. 43
Glauchauer Str. 21
(neben NORMA)

GETRÄNKEWELT IN HAINICHEN!

LOTTO

ÖFFNUNGSZEITEN
MO - FR VON 8.00 - 20.00 UHR
SA VON 8.00 - 16.00 UHR

Impressum Herausgeber: Getränkewelt GmbH, An der Wiesennühle 8, 09224 Chemnitz/ OT Gröna

WWW.GETRAENKEWELT.DE

LOTTO Hier finden Sie Ihre Lotto - Annahmestelle - Viel Glück!